Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R Extrem selten**
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Amara proxima Putzeys, 1866

Organismengruppe

Laufkäfer

Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Weitere Kommentare

Diese Art wurde in der früheren Roten Liste (Trautner et al. 1997, 1998) als verschollen gemeldet. Inzwischen gelangen wiederholte Nachweise bei Bamberg in Bayern: 1996, leg. A. Niedling; 2000, leg. M.-A. Fritze (Persohn et al. 2006). Ob es sich hierbei um vorher übersehene Populationen oder eine neue Ansiedlung handelt, ist schwer einschätzbar; zumindest scheint die wärmeliebende, südosteuropäisch-kleinasiatisch verbreitete Art derzeit in nördlicher Ausbreitung zu sein (Hieke in Müller-Motzfeld 2006).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.